

Statistikbericht 2017

Soziostrukturelle Grunddaten

Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund

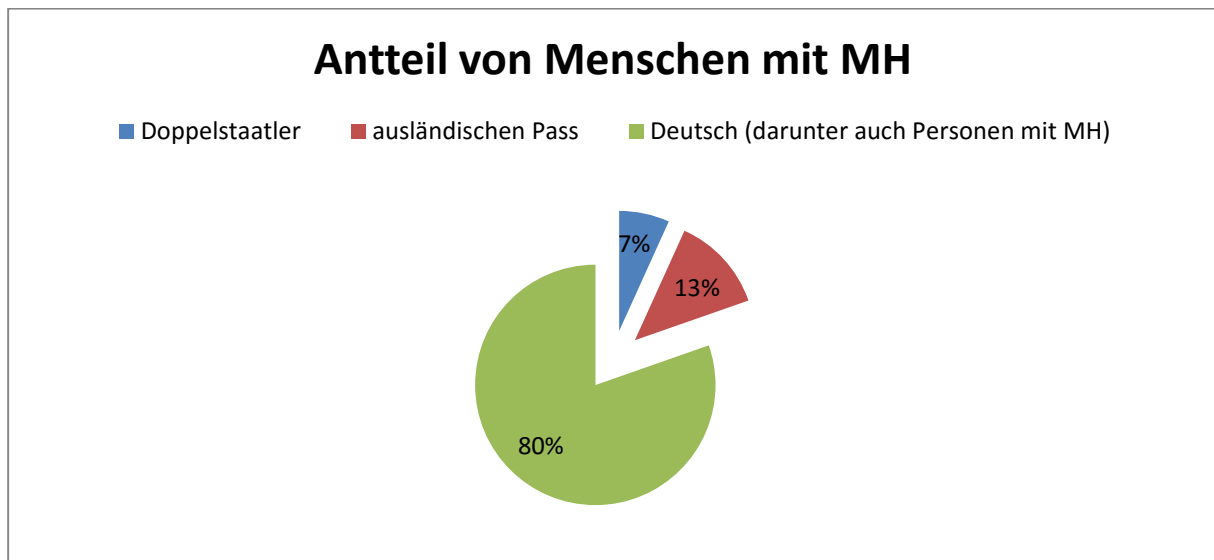
Über wen reden wir, wenn wir von den „Migranten“ und „Migrantinnen“ der Stadt Ingelheim sprechen?

Wie im Migrations- und Integrationsbericht von 2011 folgen wir für die Bestandsanalyse 2017 der weiten Bestimmung des Statistischen Bundesamtes von 2006:

„Menschen mit Migrationshintergrund sind alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten Elternteil oder Elternteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit“ (Statistisches Bundesamt 2006: 74).

Die Bevölkerung der Stadt Ingelheim am Rhein betrug mit Stichtag 31.12.2016 insgesamt 25.724 wohnberechtigte Personen mit Hauptwohnsitz. Davon waren 3.311 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (12,9 %) (Abbildung 1). Im Vergleich zu 2009 hat sich diese Personengruppe fast verdoppelt. Zu berücksichtigen ist, dass zu diesem Zeitpunkt 389 Personen in der LefAA wohnten. 1.742 Einwohner/innen in Ingelheim besitzen zwei Staatsangehörigkeiten (6,8 %). In 2009 waren es 1.344 (5,8%).

Abbildung 1: Einwohner/innen der Stadt Ingelheim am Rhein 31.12.2016



Quelle: Einwohnermelderegister

Zusammen entspricht das einem Anteil von 19,7 % der Ingelheimer Bevölkerung, der fest zur Gruppe der Migrant/innen zu zählen ist¹. Die Gruppe der Migrant/innen ist also um 7,5 % gewachsen. Betont werden muss dabei, dass mit dieser Zahl nicht die Menschen abgebildet werden, die im Ausland aufgewachsen sind oder auch zugewanderte oder ausländische Eltern(teile) besitzen, jedoch einen

¹ Dieser Prozentsatz liegt dabei kurz unterhalb dem Durchschnittswert in Rheinland-Pfalz (20,9 % nach Statistisches Bundesamt 2015; allerdings muss berücksichtigt werden, dass hier der MH etwas anders definiert ist und mehr Merkmalen umfasst).

deutschen Pass haben. Diese Gruppe kann auf der kommunalen Ebene noch nicht systematisch erfasst werden. Dazu gehören z.B. Spätaussiedler/innen und eingebürgerte Personen.

Im Geschlechterverhältnis lassen sich kaum Unterschiede zwischen Deutschen und Doppelstaatler/innen finden (Tabelle 1). Bei Ausländern ist der Männeranteil deutlich höher.

In Ingelheim am Rhein ist die Anzahl aller weiblichen Einwohner mit 12.978 etwas höher als die aller Männer mit 12.746. Der Frauenanteil an der Bevölkerung beträgt somit 50,45 %, der Männeranteil dementsprechend 49,55%. Die Geschlechterverteilung bei den Deutschen und den Doppelstaatler ist ähnlich: Der Frauenanteil ist etwas höher. Bei den ausländischen Einwohner/innen ist die Geschlechterverteilung unterschiedlich: 59,08 % sind männlich.

	Einwohner	Deutsche, darunter auch Personen mit MH	Ausländische Personen	Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft
absolut				
Gesamt	25.724	20.671	3.311	1.742
männlich	12.746	9.944	1.956	846
weiblich	12.978	10.727	1.355	896
relativ				
Gesamt	100,0%	80,4%	12,9%	6,8%
männlich	49,5%	48,1%	59,1%	48,6%
weiblich	50,5%	51,9%	40,9%	51,4%

Tabelle 1: Gender der Ingelheimer Einwohner/innen 31.12.2016²

Altersstruktur

Vergleicht man die Altersstruktur der Einwohner/innen mit nur deutschem Pass mit den Menschen, die eine ausländische und doppelte Staatsangehörigkeit besitzen, ist festzustellen, dass die Ingelheimer Einwohner/innen mit ausländischer und doppelter Staatsangehörigkeit im Durchschnitt deutlich jünger sind (Abbildung 2).

² Personenanteil bezogen auf die gesamte Einwohneranzahl mit ausländischer und doppelter bzw. deutscher Staatsangehörigkeit.

Vergleichende Betrachtung der Altersstruktur zwischen Personen mit ausschließlich Deutscher Staatsangehörigkeit und Personen mit Migrationshintergrund

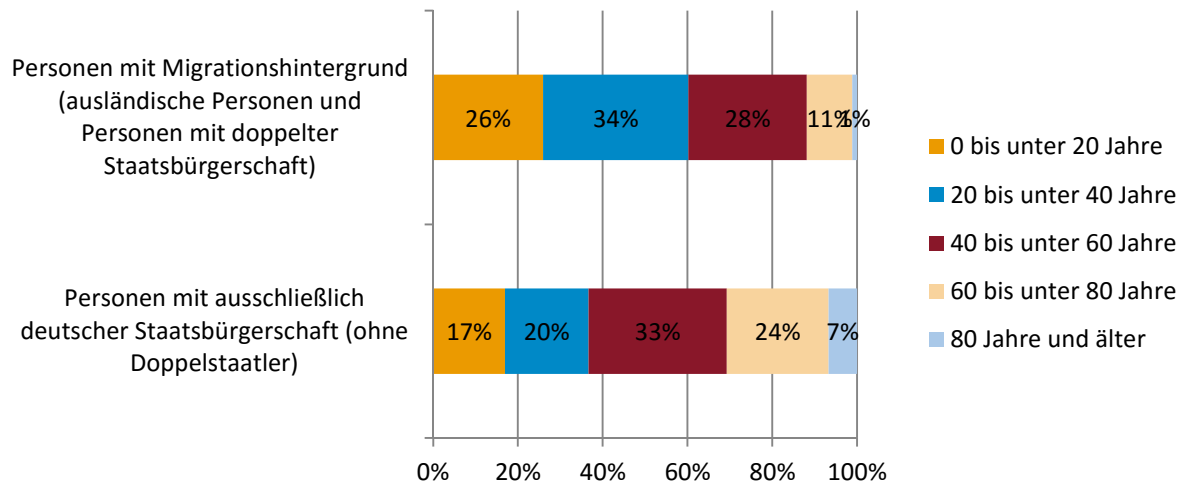
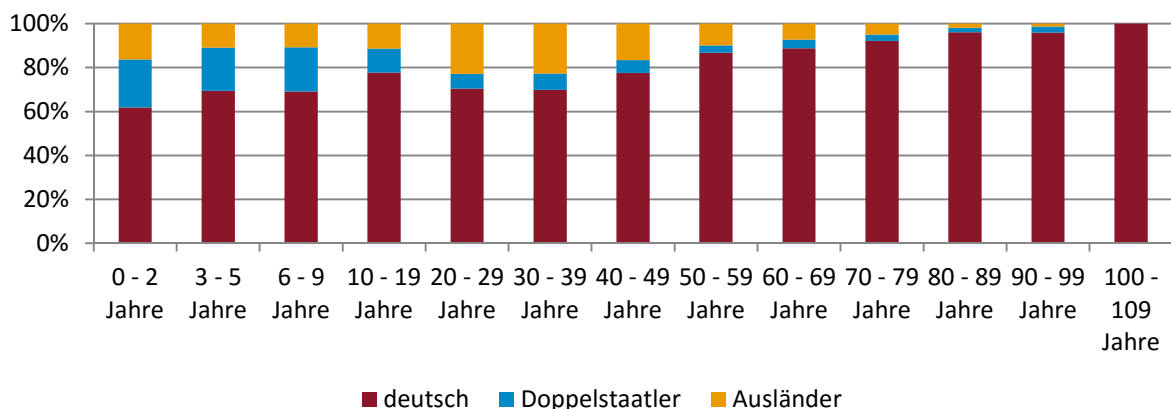


Abbildung 2: Altersstruktur

Auffallend ist besonders die große Differenz der Verteilung in der Altersklasse zwischen 20-40 Jahren von 14 %-Punkten. Bei den unter 20-Jährigen hält sich dieser Unterschied bei 9 %-Punkten. Dagegen gibt es bei den Deutschen im Vergleich zu den Ausländer/innen und Doppelstaatler/innen einen fast dreifach so hohen Anteil an über 60-Jährigen. Gerade im Hinblick auf die Diskussion um die Alterung der Bevölkerung und ihren Folgen ist herauszustellen, dass die Ausländer/innen und Doppelstaatler/innen in diesem Zusammenhang eine verjüngende Funktion haben.

Untersuchung der Altersgruppen der Ingelheimer Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Staatsangehörigkeit zum 31.12.2016 - relativ

(Doppelstaatler mit auch deutschem Pass sind hier nicht als Deutsche berücksichtigt)



Staatsangehörigkeit

In Ingelheim gibt es 3311 Menschen mit nur ausländischem Pass. Die Zahl hat sich im Vergleich zu Ende 2009 fast verdoppelt. Dies ist u.a. auf die Aufnahme von Flüchtlingen zurückzuführen. Aber auch die Gruppe der Europäer (+843 Personen im Vergleich zu 2009) hat stark zugenommen. Menschen mit nur ausländischem Pass kommen aus 115 verschiedenen Staaten (Tabelle 2). Ende 2009 waren es nur 91 verschiedenen Herkunftstaaten. Die Aufnahme von Flüchtlingen hat zu einer noch bunteren Gesellschaft beigetragen.

Tabelle 2: Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Geschlecht 31.12.2016

Staatsangehörigkeit	insgesamt	%-Anteil	männlich	weiblich
türkisch	343	10,4%	186	157
ehem. jugoslawisch (ohne slowenisch)	460	13,9%	272	188
polnisch	386	11,7%	258	128
italienisch	183	5,5%	118	65
ehem. UdSSR (ohne baltische Staaten)	198	6,0%	77	121
österreichisch	56	1,7%	28	28
portugiesisch	52	1,6%	28	24
großbritannisch	5	0,2%	2	3
französisch	38	1,2%	19	19
griechisch	55	1,7%	31	24
spanisch	52	1,6%	25	27
niederländisch	21	0,6%	14	7
somalisch	118	3,6%	72	46
syrisch	299	9,1%	209	90
afghanisch	128	3,9%	87	41
EU-länder insgesamt	1301	39,4%	754	547
Europäisch insgesamt	2144	65,0%	1210	934
Asiatisch insgesamt	663	20,1%	426	237
Amerikanisch insgesamt	128	3,9%	70	58
Afrikanisch insgesamt	238	7,2%	164	74
Ozeanisch insgesamt	8	0,2%	6	2
staatenlos	27	0,8%	15	12
ungeklärt	5	0,2%	3	2
Insgesamt	3300	100,0%	1951	1349

Quelle: Einwohnermelderegister

Die größte Gruppe unter den Ausländer/innen Ingelheims hat die ehemals jugoslawisch (ohne slowenisch) Staatsangehörigkeit mit 460 Personen oder 13,9 %. Weitere 386 Personen (11,7%) besitzen die polnische Staatsangehörigkeit. Die 343 Einwohner mit türkischer Nationalität machen 10,4 % der ausländischen Bevölkerung aus (in 2009 waren sie mit 21,55 %, noch die größte ausländische Gruppe in Ingelheim), gefolgt von 299 Personen (9,1 %) mit syrischer Staatsangehörigkeit und 183 (5,5 %) Zuwander/innen aus Italien.

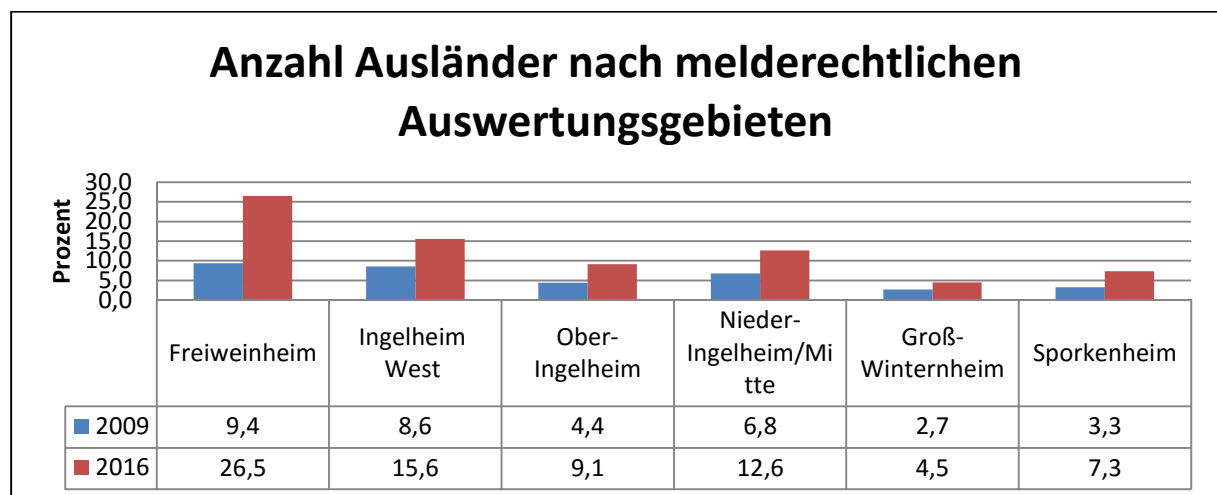
Im Vergleich zu 2009 hat der Anzahl Zuwanderer mit türkischer Staatsangehörigkeit an der Anteil ausländischen Bürger fast um die Hälfte abgenommen; dafür sind andere Gruppen, wie z.B. syrische, afghanische und somalische Staatsangehörige hinzugekommen.

Einwohner/innen mit ausländischem Pass aus europäischen Ländern stellen 2016 mit 2144 Personen (65,0 %) die größte ausländische Bevölkerungsgruppe, gefolgt (mit großem Abstand) von 663 (20,1%) Personen mit asiatischer Staatsangehörigkeit, 238 (7,2 %) afrikanischen und 128 (3,9 %) amerikanischen Zuwanderer.

Räumliche Verteilung der Ausländer/innen und Doppelstaatler/innen

Schaut man sich die räumliche Verteilung der Ausländer/innen und Doppelstaatler/innen in Ingelheim an, lassen sich durchaus Schwerpunkte ausmachen (Abbildung 4). Auch hier ist wieder zu beachten, dass das Einwohnermelderegister keine Auswertung für in Deutschland Geborene mit zumindest einem zugewanderten Elternteil oder einem Elternteil mit ausländischer Staatsangehörigkeit zulässt.

Abbildung 4: Anteil der Ausländer/innen pro Stadtteil in Ingelheim am Rhein am 31.12.2016



Quelle: Einwohnermelderegister

Die Stadtteile Freiweinheim (FW), Ingelheim West (IW) und Nideringelheim (NI) weisen einen höheren Anteil von Einwohner/innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit auf. In den Stadtteilen Sporkenheim (SP) und Ingelheim-Grosswinternheim (GW) ist der Anteil der Ausländer/innen am geringsten. Diese Verteilung hat sich seit 2009 nicht verändert.

In Frei-Weinheim haben ein Viertel der Bevölkerung ausländischem Pass, der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass an der Gesamtbevölkerung in Frei-Weinheim hat sich verdreifacht. In den restlichen Stadtteilen hat sich der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass an der Gesamtbevölkerung verdoppelt.

Betrachtet man die Hauptwohnsitze der Ausländer/innen nach der jeweiligen Staatsangehörigkeit (Abbildung 5), wird deutlich, dass es zu Schwerpunktbildungen kommt. Ausländer/innen mit türkischer Staatsangehörigkeit wohnen schwerpunktmäßig in Ingelheim Mitte und Ingelheim West, dagegen Ausländer/innen aus Polen eher in Freiweinheim und Ingelheim Mitte. Auch Ausländer/innen aus Afghanistan wohnen am meisten in Freiweinheim.

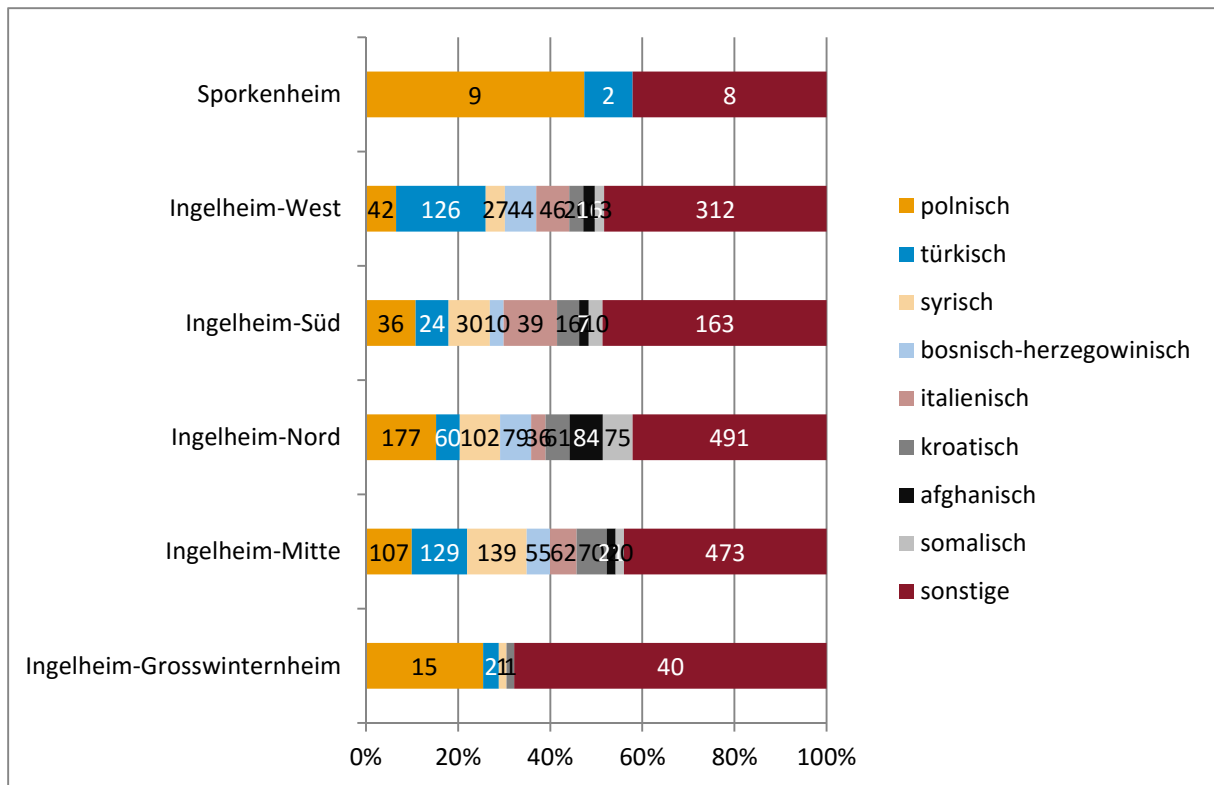


Abbildung 5: Ausländische Bevölkerung mit Hauptsitz nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Ingelheimer Stadtteile 31.12.2016

Quelle: Einwohnermelderegister